

6. Vånevik

Man kann den Tag mit einem Hotelfrühstück in Oskarshamn beginnen. Ein sehr gutes Frühstück bekommt man zum Beispiel im Hotel Corallen und die Aussicht über die Ostsee gibt es gratis dazu. Man fährt von Oskarshamn die schöne alte Küstenstraße statt der langweiligen Europastraße: Åsavägen bis zum Rondell, in den Äppelrumsvägen (Weg 650), ca. 8 km und dann nach links in den Ritsmejselvägen.

An der nächsten Gabelung nach 200 m ist eine Parkmöglichkeit (57.18647, 16.45227). Du gehst ein Stückchen weiter nach Süden auf dem Ritsmejselvägen und nach 100 m liegt links der Ångkransbrott. Hier gibt es einen Steinhauerarbeitsplatz, eine Schmiede, einen Rest Schienenweg, einige Maschinen und vieles mehr.

Ein offener Unterstand mit Schautafeln dient als Ausstellungsfläche und in diesem gibt es auch eine einfache Karte der Gegend, die man unbedingt mitnehmen sollte, man kann sich hier sonst leicht verlaufen. Von hier ausgehend gibt es verschiedene Alternativen:

1) In Richtung Süden, man geht asphaltierte kleine Sträßchen und sieht Steinbrüche und interessante Häuser: "Kasernen" (Arbeiterwohnungen), "Lusthuset" (ein kleiner Pavillon auf einer Anhöhe, erbaut 1870 von Kessel & Röhl mit dem Namen "Adolfshöhe") und "Stenvilla", das denkmalgeschützte Direktoren-Gebäude. Kehre um am Lusthuset, insgesamt ein Spaziergang von ca. 2 km Länge.

2) Wie unter 1), aber gehe ein Stück weiter Richtung Süden, insgesamt 4 km. Dieses Mal siehst du weitere Industriedenkmäler (ein Verladekai, ein Keller für Schießpulver, Maschinen für die Herstellung von Pflastersteinen) und du kommst auch an einem schönen Badeplatz vorbei.

3) Gehe nach Norden, der kleine Pfad beginnt direkt hinter dem Ausstellungslokal und du gehst abwechselnd auf kleinen Wegen und asphaltierten Abschnitten. Auch hier siehst du Steinbrüche und andere Spuren der Vergangenheit. Länge ca. 2 km.

4) Wie unter 3), aber gehe weiter nach Norden. Du gehst einen wunderschönen Weg, passierst idyllische Badestellen, Steinbrüche, Ruinen, und draußen auf der Landzunge liegt noch ein weiteres, offen zugängliches Museumslokal.

Alle Wege sind markiert und es gibt immer wieder Tafeln mit Informationen und QR-Codes. Steinbrüche, Spuren der industriellen Vergangenheit und den Kontakt zum Meer hast du auf allen Routen. Variante 4) ist die spannendste Route, sowohl landschaftlich als auch mit Kontakt zum Meer und am Smältesund geht man auf einer abenteuerlichen Holzbrücke hoch über das Wasser der Ostsee. Schau dir die am Museum ausliegende Karte genau an und entscheide dich für eine (oder alle!) Routen, der Weg lohnt sich in jedem Fall.

Alle markierten Wege zusammen sind 22 km und es gibt über 100 große und kleine Steinbrüche, hierher kann man mehrere Male kommen. Das Gebiet wird vom Museumsverein "Hård klang" (Harter Klang) unterhalten, der eine ausgezeichnete homepage mit vielen Informationen hat (www.hardklang.se).

Bonustipps

1) Nur 2 km südlich von Vånevik liegt Påskallavik, hier gibt es ein Restaurant in einem schönen historischen Haus. Fahre zurück auf den Weg 650, dann in Richtung Süden (Wegnummer jetzt 642) und auf der rechten Seite liegt dann die "gästgiveri" am Kustvägen 31 (57.16219, 16.46251). Direkt vorher kommst du am Källströmsgården vorbei, hier sind eigenwillige Skulpturen von Arvid Källström (1893–1967). Er arbeitete ungefähr 30 Jahre lang als Künstler und Bildhauer in Schweden und Paris. Die interessante Ausstellung gibt einen guten Einblick in seine Werke und sein Leben.

2) Rund um Oskarshamn gibt es einige sehr schöne Badestrände an der Küste: Gunnarsö (57.25124, 16.49486), Ernemarsvägen (57.26062, 16.49125), Havvsslätt (57.28085, 16.48413), Uvö (57.29342, 16.49880), und vielleicht der allerschönste Platz ist Dragskärbadet (57.31078, 16.56740).

3) Wenn du ein richtig historisches, wunderschönes Bauerndorf sehen willst, kannst du in der Nähe vom Dragskärbadet, auf der anderen Seite der Europastraße, einen Besuch in Stensjö by (57.34565, 16.46619) machen, Hier gibt es auch schöne Wanderwege, mehr Information im Buch Unterwegs in Astrid Lindgrens Heimat, siehe Literaturverzeichnis.

4) Oskarshamn selbst hat eher industriellen Charakter, aber der Bereich um die "Besvärsgatan" (hier ist auch ein hübsches Gartencafé, 57.26570, 16.44988) und der große Marktplatz mit seiner Vielfalt von unterschiedlichen Baustilen sind sehenswert. Und auf jeden Fall einen Besuch wert ist das Döderhultarmuseum im Kulturhaus an der Hantverksgatan (57.26217, 16.44632).